Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 0780/2026 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Finthen betreffend
Grünrückschnitt (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. In welchem Zeitraum wurde und/oder wird in Finthen in diesem Jahr das öffentliche Grün zurückgeschnitten?

2. An welchen Stellen wurde bereits zurückgeschnitten und an welchen nicht?

3. Warum wurde an besagten Stellen nicht zurückgeschnitten?
a) Ist geplant dort zeitnah zurückzuschneiden? Wenn nein, warum nicht?

In Finthen wird sowohl mit eigenen Mitarbeitern wie auch mit Fremdunternehmern der Heckenschnitt durchgeführt. Die Fremdfirmen sind in erster Linie für das Straßenbegleitgrün zuständig, die restlichen Flächen werden durch die städtischen Mitarbeiter gepflegt.
Die Rückschnittsaison beginnt in dem zuständigen Revier Mitte Mai, die Kolonne ist für mehrere Stadtteile zuständig und schneidet die Hecken nach Priorität und Wachstum, dies kann je nach Witterung von Jahr zu Jahr variieren. In der Rosmerthastraße wurde zuletzt im Winter 2024/2025 ein stärkerer Rückschnitt durchgeführt, wodurch im Jahr 2025 kein weiterer Rückschnitt nötig war. Generell gibt es im Rahmen des Winterschnittprogramms tiefere Rückschnitte an den Gehölzen (dies ist nur im Zeitraum 01.10-28.02 möglich). Der diesjährige Zuwachs der Hecke wird zeitnah durch das Revier zurückgeschnitten, eine Beeinträchtigung des Fußweges liegt derzeit noch nicht vor. Das Straßenbegleitgrün bspw. die Waldthausenstraße wird von einer Fremdfirma zweimal Jährlich (Mai/Juni und September/Oktober) zurückgeschnitten, hier hat noch kein Rückschnitt stattgefunden, dieser wird zeitnah durchgeführt.

Folgende Örtlichkeiten wurden im Winterschnittprogramm 2025/2026 geschnitten: Bezirkssportanlage, Kettelerstraße, Sertoriusring, Bolzplatz Philipp-Jakob-Hach-Weg, Dahlienweg, Ludwig-Schwamb-Straße.

Mainz, 04.05.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete